

# Dokumentation

## **Rostumwandler-Grundierung** **- Typ ROSTUMWANDLER-**



## 1. Inhalt

1. Inhalt	1
2. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung	1
3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen	1
4. Gefahrenhinweise	1
5. Erste-Hilfe-Maßnahmen	2
6. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	2
7. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	2
8. Handhabung und Lagerung	2
9. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung	3
10. Physikalisch-chemische Eigenschaften	3
11. Stabilität und Reaktivität	4
12. Angaben zur Toxikologie	4
13. Angaben zur Ökologie	4
14. Hinweise zur Entsorgung	4
15. Angaben zum Transport	5
16. Vorschriften	5
17. Sonstige Angaben	6
18. Artikelnummer und Daten	6

## 2. Stoff- und Zubereitungsbezeichnung

### Angaben zum Produkt







Handelsname	Rostumwandler und Grundierung
	Typ ROSTUMWANDLER
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Anstrichmittel

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

#### Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Stoff-Nummer	Bezeichnung	Kennzeichnung	%
CAS:67-64-1	Propanon-2	 Xi,  F, R11-36-66-67	10 - 19 %
CAS:141-78-6	Ethylacetat	 Xi,  F, R11-36-66-67	10 - 19 %
CAS:74-98-6	Propan	 F+, R12	10 - 15 %
CAS:106-97-8	Butan	 F+, R12	10 - 15 %

#### Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 20 zu entnehmen.

## 4. Gefahrenhinweise

### Gefahrenbezeichnung



F+ Hochentzündlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der „Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG“ in der letztgültigen Fassung.

Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

Wirkt narkotisierend.

R 12 Hochentzündlich

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquelle fernhalten - nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

## 5. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Mit dem Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Nach Einatmen	Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt	Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

## 6. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> , Sand, Löschpulver.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasser, Wasser im Vollstrahl
Besondere Schutzausrüstung	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 7. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme	Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

## 8. Handhabung und Lagerung

<b>Handhabung:</b>	
Hinweise zum sicheren Umgang	Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.
<b>Lagerung:</b>	
Anforderungen an Lagerräume und Behälter	An einem kühlen Ort lagern. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht gasdicht verschließen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

## 9. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Siehe Abschnitt 11, keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Stoff-Nummer	Bezeichnung	Grenzwerte
CAS:67-64-1	Propanon-2	MAK: 1200 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup>
CAS:141-78-6	Ethylacetat	MAK: 1500 mg/m <sup>3</sup> , 400 ml/m <sup>3</sup>
CAS:74-98-6	Propan	MAK: 1800 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>
CAS:106-97-8	Butan	MAK: 2400 mg/m <sup>3</sup> , 1000 ml/m <sup>3</sup>

Als Grundlagen dienen bei der Erstellung gültige Listen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 In den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.  
 Atemschutz empfehlenswert.

Handschutz



Schutzhandschuhe.  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz



Dichtschließende Schutzbrille.

## 10. Physikalisch-chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Form	Aerosol
Farbe	Silbergrau
Geruch	Charakteristisch
Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
Siedepunkt	-44°C
Flammpunkt	- 97°C
Zündtemperatur	365°C
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenze:	
Untere	1,5 Vol %
Obere	13,0 Vol %
Dampfdruck bei 20°C	8300 hPa
Dichte bei 20°C	0,82 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht bzw. wenig mischbar.
Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel	60 - 70 %
Wasser	0,0 %
Festkörpergehalt	30 - 40 %
Weitere Angaben	VOC Schweiz: 252 g/Dose

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

## 11. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bekannt.

## 12. Angaben zur Toxikologie

### Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/L C50-Werte:		
<b>106-97-8 Butan</b>		
Inhalativ	LC50 (4h)	658 mg/l (rat)
<b>141-78-6 Ethylacetat</b>		
Oral	LC50	4935 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50 (4h)	1600 mg/l (rat)
<b>67-64-1 Propanon-2</b>		
Oral	LD50	5800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	20000 mg/kg (rbt)

### Primäre Reizwirkung

an der Haut	Keine Reizwirkung.
am Auge	Reizwirkung.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

<b>Zusätzliche toxikologische Hinweise</b>	Das Produkt weist auf Grund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend
--	---

## 13. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise	Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
---------------------	--

## 14. Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt</b>	
Empfehlung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Europäischer Abfallkatalog	08 04 99 Abfälle a. n. g.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	
Empfehlung	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## 15. Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)



ADR/RID-GGVS/E Klasse	2 5F Gase
Kemler-Zahl	23
UN-Nummer	1950
Verpackungsgruppe	-
Gefahrzettel	2.1
Bezeichnung des Gutes	1950 DRUCKGASPACKUNGEN

### Seeschifftransport IM DG/GGVSee



IM DG/GGVSee-Klasse	2.1
UN-Nummer	1950
Label	2.1
Verpackungsgruppe	-
EMS- Nummer	F-D, S-U
Marine pollutant	Nein
Richtiger technischer Name	AEROSOLS

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR



ICAO/IATA-Klasse	2.1
UN/ID-Nummer	1950
Label	2.1
Verpackungsgruppe	-
Richtiger technischer Name	AEROSOLS, flammable

## 16. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien	Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes	F+ Hochentzündlich
R-Sätze	12 Hochentzündlich. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze	2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 3 Kühl aufbewahren. 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallsorgung zuführen. 46 Beim Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. 51 Nur in gut gelüftete Bereichen verwenden.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
<b>Nationale Vorschriften</b>	
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)	---
Technische Anleitung Luft Klasse Anteil in %	NK 60 - 70
Wassergefährdungsklasse	WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

Alle Angaben verstehen sich als unverbindliche Richtwerte! Für nicht schriftlich bestätigte Datenauswahl übernehmen wir keine Haftung. Druckangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf Flüssigkeiten der Gruppe II bei +20°C.

## 17. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverständnis.

Relevante R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 12 Hochentzündlich.
- 36 Reizt die Augen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 18. Artikelnummer und Daten

<b>Rostumwandler-Grundierung</b>		
Typ	Inhalt	Funktion
ROSTUMWANDLER	400 ml	Rostumwandelnde elastische Einkomponenten-Grundierfarbe für besonders festhaftende Überlackierungen. Für Eisen, Aluminium und Verzinkungen sowie Wellblech, Beton und Eternit. Übersteich- und überspritzbar, extrem wetterfest, hitze-, seewasser-, öl- und benzinbeständig.

